




## Sicherheit für beide Partner: aid-Heft 'Ehe- und Erbrecht in der Landwirtschaft'

Sicherheit für beide Partner: aid-Heft "Ehe- und Erbrecht in der Landwirtschaft" (aid) - Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist in der Regel ein Familienunternehmen, das von vielen Schultern getragen wird. Dazu gehören neben dem Betriebsleiter, den Altenteilern und älteren Kindern vor allem die Ehe- bzw. Lebenspartner. In den meisten Fällen sind es Frauen, die einheiraten und den Betrieb und die Familie in vielen Bereichen unterstützen; manchmal sogar auf eine eigene Berufsausübung oder -ausbildung verzichten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer ordentlichen finanziellen und rechtlichen Absicherung. Doch wie sehen die Eigentumsverhältnisse aus? Wer haftet wofür? Und was passiert bei Trennung oder Scheidung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das aid-Heft "Familien- und Erbrecht in der Landwirtschaft". Es stellt das eheliche Güterrecht vor und erläutert ausführlich die Gestaltungsmöglichkeiten durch Verträge und Testament. Einen Schwerpunkt bilden die Folgen und möglichen Vereinbarungen im Falle einer Scheidung. Es werden auch die Möglichkeiten für Lebensgemeinschaften ohne Trauschein beleuchtet. Zudem zeigt das Heft, wie Betriebsleiterpaare eine Mithaftung und vor allem eine faire Einkommens- und Vermögenssicherung vertraglich gestalten können. Auch die Themen Arbeitsvertrag, Mitunternehmerschaft und Sozialversicherung werden angesprochen. Eine kurze Checkliste zeigt auf einen Blick, welche Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Zusätzlich enthält es eine Zusammenstellung hilfreicher Beratungsstellen. Das Heft ist eine ideale, praxisnahe Einführung in ein Thema, mit dem sich jedes (Ehe-)Paar in der Landwirtschaft beschäftigen sollte. aid-Heft "Ehe- und Erbrecht in der Landwirtschaft" 56 Seiten, 3., veränd. Neuauflage 2012, Bestell-Nr.: 61-1202, ISBN/EAN: 978-3-8308-1027-8, Preis: 2,50 EUR (Rabatte ab 10 Heften), zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,00 EUR gegen Rechnung aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16, 53123 Bonn Telefon: 0180 3 849900\*, Telefax: 0228 84 99-200 \*Kosten: 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Anrufe aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent pro Minute. Aus dem Ausland können die Kosten abweichen. E-Mail: Bestellung@aid.de, Internet: <http://www.aid-medienshop.de> Friedrich-Ebert-Straße 3 53177 Bonn Deutschland Telefon: 02 28/ 84 99-0 Telefax: 02 28/ 84 99-177 Mail: aid@aid.de URL: <http://www.aid.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=505840](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=505840) width="1" height="1">

### Pressekontakt

aid

53177 Bonn

aid.de  
aid@aid.de

### Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

aid.de  
aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.